

## Vorschläge zur Arbeitszeitverkürzung und -flexibilisierung

Der baden-württembergische Arbeits- und Sozialminister hat einem CDU-Parteitagbeschuß folgend Vorschläge für eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit gemacht:

- 1) Freiwillige Vier-Tage-Woche im öffentlichen Dienst mit 20% Einkommensabschlag, bei 36 Stunden pro Woche von 10%. Bei lediglich 5% Inanspruchnahme der Vier-Tage-Woche könnten im Bundesgebiet 17 000 neue Stellen geschaffen werden.
- 2) Kombination von Teilzeitarbeit und Teilzeitpension ab dem 50. Lebensjahr.
- 3) Freiwillige vorzeitige Pensionierung mit 60 statt 62 Jahren unter Kürzung der Versorgungsbezüge um 5%.
- 4) Arbeitsplatzteilung im wöchentlichen Wechsel.
- 5) Frei-Jahr, z. B. 12 oder 6 Monate.
- 6) Eine Senkung des Beschäftigungshöchalters von 60 auf 58 und der flexiblen Altersgrenze von 63 auf 60 Jahre unter Rentenabschlag bis zu 20% könnte ebenfalls zur Entlastung des Arbeitsmarktes beitragen.

Nach: FAZ Nr. 30 vom 5. 2. 1982

